



## Erfolgreiche BdS-Mitgliederversammlung 2019 mit neuem Präsidium - BdS feiert Wertegemeinschaft und zieht positive Jahresbilanz

(Mynewsdesk) Der Bundesverband der Systemgastronomie e. V. (BdS) hat auf seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in Berlin eine positive Jahresbilanz gezogen und ein neues Präsidium gewählt. BdS-Präsidentin Sandra Mühlhause stellte in ihrer Rede heraus, dass die Zeichen für die Branche sowie den Verband klar auf Expansion stehen. Der BdS ist nach wie vor auf Wachstumskurs, inzwischen verzeichnen wir 830 Mitgliedsunternehmen und diese erwirtschafteten 2018 mit mehr als 120.000 Beschäftigten und rund 2.300 Auszubildenden über 6 Milliarden Euro Umsatz. Als Branche der Chancen mit klarem Bekenntnis zur Sozialpartnerschaft werden wir auch weiterhin unsere Position als attraktiver Arbeitgeber ausbauen und sowohl jungen Menschen als auch Menschen mit Migrationshintergrund Perspektiven bieten, betonte Mühlhause.

### Neues Präsidium gewählt

Turnusgemäß stand die Wahl eines neuen BdS-Präsidiums im Zentrum des internen Teils der Mitgliederversammlung 2019. Die 150 anwesenden Mitglieder und Fördermitglieder sprachen dem neuen Präsidium einstimmig ihr Vertrauen aus und unterstrichen so die Professionalität und Schlagkraft der BdS-Führungsspitze. BdS-Präsidentin ist weiterhin Sandra Mühlhause, Vorstand Personal von McDonald's LLC., das Amt des Vizepräsidenten bleibt bei Alexander van Bömmel, Franchisenehmer BURGER KING®. Ebenso weiterhin im Amt bestätigt, sind Frank Bierkämper (Franchisenehmer BURGER KING®), Peter Bohnet (Franchisenehmer McDonald's), Dr. Georgios Doukas (KFC Germany, Austria, Denmark, Switzerland, Teil der Geschäftsleitung), Ingo Gugisch (HR Director Starbucks Germany, Prokurist AmRest Coffee Deutschland), Marcus Lettschulte (Vice President Legal & General Counsel McDonald's LLC.) sowie Mirko Silz (CEO L'Osteria). Neu gewählt wurde Frauke Petersen-Hanson, Franchisenehmerin von McDonald's.

### Neue Mitglieder und Fördermitglieder im Zeichen eines starken Netzwerks

Nicht nur der Blick auf die Branchendaten des BdS zeigt eine verlässliche Entwicklung. Seit der Mitgliederversammlung 2018 konnten neue Mitgliedsmarken sowie neue Fördermitglieder gewonnen werden. Mit den Marken ZUM GLÜCK sowie Nierskind, Emskind und Ruhrskind wächst die Wertegemeinschaft des BdS verlässlich. ZUM GLÜCK ist ein neuer Food-Court, der mehrere Systemgastronomen und Dienstleistungen in einem übergreifenden Konzept vereint. Die KINDer-Gruppe kombiniert Metzgerei und Restaurant in einzigartiger Art und Weise.

Auch aktuell acht neue Fördermitglieder signalisieren diesen positiven Trend. BdS-Hauptgeschäftsführerin Andrea Belegante freut sich auf die Zusammenarbeit: BdS-Fördermitglieder sind zuverlässige Kooperationspartner der Mitgliedsunternehmen und unterstützen die Systemgastronomie. Mit ihren Waren und Dienstleistungen bilden sie eine tragende Säule der Branche. Diese Fördermitgliedschaft verdeutlicht die Stärke einer verlässlich zusammenarbeitenden Wertschöpfungskette.

Neue Fördermitglieder im BdS sind: Avery Dennison Europe Holding GmbH & Co. KG, Delegate Technology GmbH, djd deutsche Journalisten Dienste, GEV Großküchen Ersatzteil Vertrieb GmbH, Lekkerland Deutschland GmbH & Co. KG, npdgroup Deutschland GmbH, Testo SE & Co. KGaA und Turbo Clean GmbH.

### Feierliche Unterzeichnung der Charta der Systemgastronomie

Wertschöpfung durch Werte war das Motto des offenen Teils der diesjährigen Mitgliederversammlung. Im Mittelpunkt stand nicht nur die Unterzeichnung der Charta der Systemgastronomie durch das neue Präsidium des BdS, sondern auch erkenntnisreiche Vorträge national anerkannter Gastredner zum Thema. Dieter Hommers von Upstalsboom Kultur & Entwicklung GmbH berichtete von der Entwicklung vom wirtschaftlich geprägten hin zu einem menschen- und werteorientierten Unternehmen, bei dem nicht menschliche Ressourcen, sondern die Entwicklung menschlicher Potentiale im Vordergrund stehen. Dadurch haben wir im Unternehmen eine Mitarbeiterzufriedenheit von 80 Prozent erreicht, unseren Krankenstand von 8 Prozent auf 2,9 Prozent und die Fluktuation der Mitarbeiter von 40 Prozent auf 28 Prozent gesenkt, berichtet er in einer bewegenden und sehr persönlichen Ansprache.

Ulf D. Posé, anerkannter Experte für Dialektik und Führungslehre und Präsident der Akademie des Senats der Wirtschaft hielt einen flammenden Vortrag von den Voraussetzungen und Hintergründen einer wertebasierten Unternehmensführung. Führen ist die hohe Kunst, ein Vertrauensklima zu erzeugen, bei dem sich die Führungskraft deutlich von der Führungspersönlichkeit unterscheidet. Entwürdigung der Mitarbeiter und Reduktion auf ihre Funktionalität kosten jedes Unternehmen unnötiges Geld. Respekt, Achtung, Höflichkeit und Rücksichtnahme sind die Basis einer sinnstiftenden Unternehmensführung, unterstreicht Posé deutlich die Ansprüche an jede Führungsperson.

Den feierlichen Schlussakt der offiziellen Mitgliederversammlung bildete die Unterzeichnung der Charta der Systemgastronomie durch das neue BdS-Präsidium. BdS-Hauptgeschäftsführerin Andrea Belegante: Der BdS ist wertegebunden. Wir verstehen uns und unsere Branche als Chancengeber. In der Charta der Systemgastronomie sind unsere Werte verankert. Wir verkörpern und leben diese selbstverständlich, denn wir sehen in der gesellschaftlichen Entwicklung, dass ein stabiles Wertefundament unverzichtbar ist. Nur wenn wir wissen, was uns leitet, können wir die Richtung bestimmen. Allem voran steht die 100-prozentige Tarifbindung aller Mitglieder des BdS.

### Staatsministerin Dorothee Bär lobt BdS für sein Werteverständnis

Beendet wurde die Mitgliederversammlung 2019 mit einer Abendveranstaltung im Wasserwerk, einem historischem Pumpenwerk mit spektakulärem Ambiente, bei der Dorothee Bär, Staatsministerin für Digitalisierung eine Dinnerspeech hielt. Digitalisierung ist keine Bedrohung, sondern eine Chance, die auch für die Systemgastronomie wichtig ist und die Branche nachhaltig verändern wird. Bei diesem Prozess gelten besonders die ethischen Maßstäbe der Digitalisierung und Nutzung von Daten, so die Staatsministerin, die den Verband für seine Auseinandersetzung mit dem Thema Werte lobte. Wir müssen den Mut haben, neue Wege zu gehen, den Anspruch haben, Dinge verändern zu wollen und zeigen, dass wir bereit sind, die Komfortzone zu verlassen. Das geht nur mit digitaler Bildung und Pionierarbeit, so die Staatsministerin abschließend.

Mit der diesjährigen Mitgliederversammlung hat der BdS zusammen mit seinen Mitgliedern und Fördermitgliedern einmal mehr unterstrichen, seinen positiven und erfolgreichen Weg weiter zu gehen.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

### Pressekontakt

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens  
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20  
80807 München

[juergens@bundesverband-systemgastronomie.de](mailto:juergens@bundesverband-systemgastronomie.de)

### **Firmenkontakt**

Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS)

Sabine Jürgens  
Wilhelm-Wagenfeld-Straße 20  
80807 München

[shortpr.com/yqb3zh](https://shortpr.com/yqb3zh)  
[juergens@bundesverband-systemgastronomie.de](mailto:juergens@bundesverband-systemgastronomie.de)

Der Bundesverband der Systemgastronomie e.V. (BdS) ist als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die umfassende Branchenvertretung der Systemgastronomie Deutschlands. Der BdS vereint die relevanten Player der Systemgastronomie, zu denen unter anderem die Marken Autogrill, Burger King, KFC, McDonalds, Nordsee, Pizza Hut, Starbucks, Vapiano, L'Osteria aber auch neuere Konzepte wie beispielsweise GinYuu, Five Guys oder Meatery zählen. Die BdS-Mitgliedsmarken erwirtschafteten 2018 mit 120.000 Beschäftigten über 6 Milliarden Euro in rund 3.000 Standorten. Der BdS ist ein Verband mit zwingender Tarifbindung für seine Mitgliedsrestaurants.

Anlage: Bild

